

XXI. Wettbewerbssymposium

Dr. Martin Janda

Wien, 26. November 2024

Wettbewerbsrechtsvollzug I bis XI 2024 in Zahlen

Geldbußen

€ 41,4 Mio

insg. € 442 Mio

**Anträge an das
Kartellgericht**

23

UWG Fälle

93

Zusammenschlüsse

311

Kronzeugen

3

insg. 128

**Whistleblowing-
Meldungen**

80

Personal, Organisation und Budget



- Personalplan **2023:** 49
- Personalplan **2024:** 67 (+18 zum Vorjahr)
- *BWB Frauenquote: Belegschaft 46%, Führungskräfte 50%*
- *Eine Behindertenplanstelle*



- Regelbudget **2023:** EUR 5,9 Mio. + EUR 306.000 (MVÜ)
- Verfügbares Budget **2023:** EUR 6,2 Mio.
- Regelbudget **2024:** EUR 8,3 Mio.



- Organisationsentwicklung: Einrichtung von zwei Fallabteilungen, einer Abteilung Forensik/Datenanalyse und KI, sowie von Referaten (UWG und für FWBG)

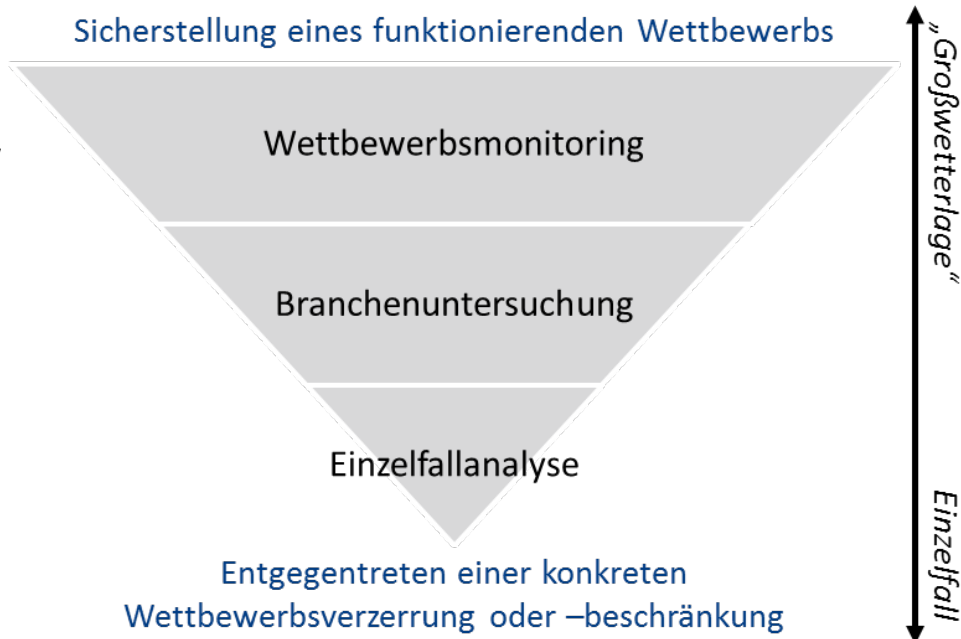
legistische Neuerungen

- **Branchenuntersuchung gem. §2 Abs. 1 Z 6 WettbG:**
„allgemeine Untersuchungen eines Wirtschaftszweiges, sofern die Umstände vermuten lassen, dass eine Missachtung der verpflichteten Weitergabe von Abgabensenkungen gemäß § 7 PreisG 1992 vorliegt.“
- **Wettbewerbsmonitoring (§ 11a Abs. 9 WettbG entfällt):**
Zur Stärkung des Wettbewerbsmonitorings gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 WettbG entfällt die Einschränkung auf öffentlich verfügbare Daten.
- **Bundesgesetz zur Abmilderung von Krisenfolgen und zur Verbesserung der Marktbedingungen im Falle von marktbeherrschenden Energieversorgern (BGBl. I Nr. 73/2024 vom 5. Juli 2024)**

Einordnung Wettbewerbsmonitoring

Als **Analyseinstrument** liefert es einen Beitrag für

- einen Überblick über die Gesamtsituation / „Großwetterlage“ von Wirtschaftszweigen oder Märkten
- eine Diskussionsgrundlage für eine evidenzbasierte proaktive Wettbewerbspolitik



Ausgewählte Kartellfälle

- **Bau-Kartell:** 16 Verfahren abgeschlossen, 3 Anträge offen.
Geldbußen *iHv EUR 192,7 Mio* verhängt, weitere *EUR 1,9 Mio* beantragt + Abänderungsantrag.
- **Abfallwirtschaft-Kartell:**
 - Ein rechtskräftiger **Feststellungsbeschluss** (FCC Austria Abfall Service AG)
 - **Antrag auf geminderte Geldbuße** iHv EUR 7,085 Millionen (Saubermacher Dienstleistungs AG)
 - Im ersten Halbjahr 2025 werden Anträge gegen weitere Unternehmen erwartet

Ausgewählte Fusionsfälle

- **MediaForEurope (MFE)/ProsiebenSat.1 MediaSE:** Medienzusammenschluss/Ausbau der Beteiligung. Prüfung der Auswirkungen auf die Medienvielfalt. Verpflichtungszusagen der MFE zur Wahrung der Medienvielfalt führten zur Zurückziehung der Prüfungsanträge durch BWB und Bundeskartellanwalt.
- **Miele/Metall Zug:** Bereich Infektionskontrolle/Kontaminationsprävention. Antrag auf vertiefte Prüfung durch das Kartellgericht. Dieses stellte die Durchführung unter Auflagen.
- **Edwards Lifescience/JenaValve Technology:** Antrag auf vertiefte Prüfung durch das Kartellgericht, laufendes Verfahren. Betrifft den Markt für Aortenklappenersatzprodukte.

Ausgewählte Marktmachtmissbrauchsfälle

- **Peugeot:** Vorausgehendes Individualverfahren, BWB gab mehrere Stellungnahmen ab. Geldbußenantrag aus generalpräventiven Gründen. Verhängte Geldbußen *iHv EUR 15 Mio.*
 - BWB veröffentlichte bereits 2016 einen Standpunkt zum Beispielverhalten im KFZ-Betrieb.
- **Post:** Vorausgehendes Individualverfahren, BWB gab mehrere Stellungnahmen ab. Verhängte Geldbuße *iHv EUR 9,2 Mio.*
- **Brauunion:** Die BWB stellte einen Antrag auf Verhängung einer angemessenen Geldbuße und Abstellung von Zuwiderhandlungen wegen Verstößen gegen das Missbrauchs- und Kartellverbot
 - Ab Oktober 2021: vermehrte anonyme Beschwerden über das Hinweisgebersystem
 - April 2022: Hausdurchsuchung. Klärung, welche Unterlagen dem Anwaltsprivileg unterliegend, durch das KG.

Energiemärkte: Branchenuntersuchungen

- **Task Force mit der E-Control veröffentlicht zweiten Zwischenbericht**
 - Sehr hohes Niveau der **Marktkonzentration** in den Netzgebieten für Erdgas und Strom
 - Vielzahl an Stromanbietern vorwiegend **nur im eigenen Netzgebiet**
 - Punktuell **extreme Entwicklungen** bei indizierten Preisen für Strom und Gas
 - Zwischen den Unternehmen gibt es regional deutliche Preisunterschiede.
 - Ost-West-Gefälle. Westen mit deutlich niedrigerem Preisniveau
 - Stärkere Differenzierung der Kundengruppen von EVU durch untersch. Tarifentwicklung.
 - **Geringe Wechselbereitschaft** trotz starker ökonomischer Anreize.
 - Energieunternehmen haben oft **günstige Zweitmarken**
- **BWB startet Branchenuntersuchung im Fernwärmemarkt**
 - vorrangig jene Fernwärmemärkte bzw. Netzgebiete wo große Landes-EVUs aktiv
 - Fokus stehen strukturelle Faktoren, Marktergebnisse, Geschäftsbedingungen und -praktiken

Lebensmittelbranche: weiter unter Beobachtung

- **Branchenuntersuchung:** Bestandsaufnahme über Wahrnehmung von UTP durch Lieferanten in Österreich (Indiz für Wettbewerbsverzerrungen)
- Unlautere Handelspraktiken beschäftigen die BWB schon lange („**Fairnesskatalog**“, letztes Update 2022)
- **Aktuelle Einzelverfahren (weitere in Vorbereitung):**
 - **16 Geldbußenanträge gegen MPREIS** wegen Forderungen an **Lieferanten**, sich an Transformationsprozess des Unternehmens finanziell zu beteiligen. Unterbrochen bis zur EuGH Vorabentscheidung.
 - **Geldbußenanträge gegen Vermarkter wegen Zahlungsverzugs** (mehr als 60 Tage) in 14 Fällen gegenüber zwei Apfelbauern.

Digitalisierung und KI

- **GDin Harsdorf gewählt in**
 - ✓ DMA High-Level Group
- **BWB vertreten in**
 - ✓ DMA Advisory Committee
 - ✓ DMA Sub-Group nach Art 5 (2)
 - ✓ DMA Sub-Group nach Art 7
 - ✓ ECN Working Group on Digitals
 - ✓ ECN Digital Investigations & Artificial Intelligence Working Group
- **„Netzwerk Digitalisierung“:** BWB gemeinsam mit sieben weiteren unabhängigen österr. Behörden

Einschlägiges **Know-how** in der BWB und

- **konstante Beobachtung** disruptiver Technologien und **Schulungen** im Bereich KI-Solution; sowie
- **konstante Evaluierung des Nutzens** für Ermittlungen und **Entwicklung eigener KI-Tools** zur Analyse von Massendaten

Abgabe von **Stellungnahmen:**

- wie zu **wettbewerblichen Herausforderungen** von generativer KI im Rahmen des Call for Contribution der Europäischen Kommission

Advocacy

- **OECD – Neuaufstellung Komitee Wettbewerb:** Generaldirektorin Dr. Harsdorf wird zur Vorsitzenden der OECD Arbeitsgruppe für Wettbewerb und Regulierung gewählt
- **OECD und BWB veranstalten gemeinsamen Workshop** zur Bekämpfung von Angebotsabsprachen bei öffentlichen Aufträgen
- **Kartellrecht Moot Court 2024** – Vorbereitung für 2025 laufen
- **BWB, WIFO und WU veranstalteten Tagung** zu Wettbewerb, Fairness und Wandel
- **Erläuterung zur Verwendung von Kronzeugenunterlagen**
- **Compliance-Kompass** zur Kartell- und Korruptionsprävention im Vergabewesen. Vorstellung am BürgermeisterInnen- und Bürgermeistertag, Seminare von BWB und BAK für Gemeinden
- Geplante Veröffentlichung einer **Checkliste für ausschreibende Stellen** zur Prävention und Erkennen von Vergabeabsprachen in Kooperation mit 8 Landesrechnungshöfen
- **Tätigkeitsbericht 2023** an den Nationalrat

Ausblick zur Stärkung des Wettbewerbs



- Absicherung der Unabhängigkeit auch in Budgetangelegenheiten durch die Einrichtung der BWB als haushaltsführende Stelle (s. Art. 5 ECN+RL).
- Klarstellung im FWBG, dass gezielte Marktuntersuchungen, auch auf die Vermutung der Anwendung unlauterer Handelspraktiken eingeleitet werden können.
- Verlängerung der Befristung des Sondergesetzes zum Energiemarkt.
- Verankerung von Ermittlungsbefugnissen nach DMA auf nationaler Ebene.
- Datenzugang zu Mikrodaten der Statistik Austria in Anlehnung an § 47 GWB.
- Schaffung einer bundesweiten Vergabedatenbank für Kartell Screening.
- Nachschärfung des Kartellrechts: zB. Ausbau des § 28a KartG analog zu §19a GWB.
- Stärkung der BWB in UWG Verfahren.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

XXI. Wettbewerbssymposium

Bundeswettbewerbsbehörde, November 2024